

Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Schwarzenberg am Donnerstag, dem 15. Februar 2024

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend waren:


Riedemann, Timo
Klute, Volker
Hruby, Sandra
Mey, Thomas
Schäfer, Horst
Rauschenberg, Ulrich

Stadt Melsungen Eingegangen					
23. Feb. 2024					
I	II	III	IV	Bgm	SW

Entschuldigt fehlte:

Iwanowski, Michael

Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
1 x Ortsvorsteher per Mail
2 x Fraktionen OBR
1 x Website Stadt Melsungen
je 1 x Magistratsmitglieder
je 1 x 

Die Mitglieder des Ortsbeirates Schwarzenberg sind durch schriftliche Einladung vom 29.01.24 für Donnerstag, den 15.02.24, 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Regiotram Haltestelle
3. Schülerbeförderung
4. Regionalbudget
5. Starkregenmanagement
6. Friedhofshalle
7. Ausschreibung IKEK „Platz an der Linde“
8. Renovierung DGH (Fußboden und Malerarbeiten)
9. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen.

Zu TOP 1– Bericht des Ortsvorstehers

Timo Riedemann berichtet, dass der BUND der Stadt Melsungen mitgeteilt hat, dass in der Zeit der Krötenwanderung die Halbsperrungen erfolgen sollen und die Schilder VZ600 wieder aufgestellt werden.

Die Sitzgelegenheit an der Teq-Ball-Anlage wird bei passender Witterung aufgestellt.

Neue Einwohnerstruktur für Schwarzenberg:
544 Einwohner (167 männlich, 268 weiblich, verheiratet 289, nicht verheiratet 255)
Das entspricht einem Minus von 15 Personen.

Die Europawahl findet am 29.06.2024 und die Bürgermeisterwahl am 01.12 und die Stichwahl zur BGM Wahl findet am 15.12.2024 statt.

Wahlhelfer für die Europawahl sind schon bestimmt worden, für die Wahl des Bürgermeisters wird dies noch erfolgen.

Zu TOP 2– Regiotram Haltestelle

Der Ortsvorsteher gibt einen kurzen Rückblick auf die Einweihung der Regiotram Haltestelle. Desweiteren wird überlegt, ob es seitens der Polizei eine Info-Veranstaltung „Wie verhalte ich mich an Bahnhöfen“ im DGH und auch in Schulen geben wird, weil allein am Schwarzenberger Bahnhof in der kurzen Zeit zwei Scheiben mutwillig zerstört wurden.

Als nächstes berichtet Timo Riedemann, dass noch nicht geklärt wurde, ob der Graben am Schwarzenberger Weg verrohrt also geschlossen bleiben darf.

Eine Anwohnerin bemängelt, dass noch immer Fahrspuren und ähnliches vom Zeltaufbau für den Festkommers den Platz verschandeln und bittet, dieses wiederherzurichten. Desweiteren liegt noch Unrat an der Fuldaseite und wir fordern die Stadt Melsungen auf, der Firma Josef Hell Bescheid zu geben, dass dies noch entfernt wird.

Der restliche Container wird erst Ende Juni 2024 weggeräumt.

III/14

Zu TOP 3 – Schülerbeförderung

Die DB Netz als auch der SEK berichten, dass die Schulbusse, trotz Regiotram-Haltestelle, dennoch in nächster Zeit weiterhin die Melsunger Schulen anfahren werden. Falls sich dies irgendwann einmal ändert, geben sie rechtzeitig Bescheid.

Zu TOP 4 – Regionalbudget

Timo Riedemann erklärt, dass zwei Anträge für das Regionalmanagement eingereicht worden sind. Zum einen geht es um die Verbesserung der Plätze zum Verweilen rund um den Ort. Es sollen noch weitere Bänke, Tischen oder Wippen o.ä. aufgestellt werden. Zum anderen soll am Spielplatz über der neuen Sitzgelegenheit ein Sonnensegel 5x5m angeschafft werden.

Zu TOP 5 – Starkregenmanagement

Der Ortsbeirat Schwarzenberg bittet die Stadt Melsungen, das Ingenieurbüro Unger zu kontaktieren bezüglich des Starkregenmanagements. Die Planungen für Schwarzenberg sind seit längerem fertig und der Bau könnte im Frühjahr 2024 beginnen. Wichtig wäre hierzu, dass auch der Ortlandwirt in die Planungen mit einbezogen wird.

III

Zu TOP 6– Friedhofshalle

Die Friedhofshalle muss dringend trockengelegt werden, bzw. eine neue Drainage muss dringend verlegt werden, weil bereits einige Male Wasser durch die Wand in die Friedhofshalle gelangen konnte. Im HH 2024 sind für die Baumaßnahme 15.000 Euro veranschlagt und die Arbeiten sollten jetzt kurzfristig vergeben werden. Man sollte versuchen den Schaden so

III

gering wie möglich zu halten.

Zu TOP 7– Ausschreibung IKEK „Platz an der Linde“

Die Aufmessarbeiten wurden mit Herrn Schürholz erledigt, um Angebote von Firmen zum Austauschen des Pflasters zu bekommen. Die Baumaßnahme soll, wenn möglich nach dem finalen „Go“ aus der IKEK Kommission im Herbst 2024 erfolgen.

Zu TOP 8 Renovierung DGH (Fußboden und Malerarbeiten)

Das DGH müsste dringend einen neuen Wandanstrich bekommt und auch das Parkett müsste dringend abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die Stadt wird deshalb aufgefordert, die Angebote einzuholen und die Arbeiten mit der Hausmeisterin abzusprechen.

Zu TOP 9– Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Anwohner Helmut Sinning bemängelt immer noch das die Krötendurchlässe in der K142 nicht fachgerecht aufgeführt sind. Hier muss die Stadt Melsungen in Absprache mit dem Kreis eine Erneuerung fordern.

Timo Riedemann übergibt das Wort an Herrn Jungheim. Er berichtet, dass die Stadt Melsungen eine Kampagne Energieberatung starten möchte. Herr Jungheim informiert über Energieberater und energetische Gebäudesanierung.

Timo Riedemann berichtet im Anschluss, dass die Stadt Melsungen die Schülerströme in Schwarzenberg gezählt hat. Dies hat ergeben, dass zwischen 7 und 8 Uhr vormittags 5-10 Schüler/innen die Hauptstraße überqueren, dies sei zu wenig, um eine Querungshilfe zu beantragen.

Am Sonntag den 18.02.2024 wird es einen Einführungsgottesdienst für Frau Nafarieh, die neue Jugendpflegerin, geben.

Als letztes berichtet der Ortsvorsteher, dass Frau Dr. Maler-Heckmann ihr Stadtverordnetenmandat niedergelegt hat und Volker Klute aus Schwarzenberg nachrücken wird.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt darum mit der Glasfaserfirma Gespräche zu führen, damit der Hauptanschluss nach Melsungen hergestellt wird. Des Weiteren müssen die beiden Lagerplätze aufgeräumt werden und die Restarbeiten (Asphalt und Pflasterarbeiten) ausgeführt werden. Im Ligusterweg wurden die Rinnen nicht wieder hergestellt.

Schwarzenberg, 15.02.2024

Ortsvorsteher

Schriftführerin